

Microsoft 365 Beratung für Krankenhäuser

Feste Bausteine, feste Preise, ein Berater, der selbst am Schreibtisch sitzt. Für Krankenhaus-IT, die keinen Foliensatz braucht, sondern eine belastbare Entscheidungsgrundlage, und zwar bevor das nächste Audit vor der Tür steht.

Krankenhaus-IT-Abteilungen sind chronisch unterbesetzt und dauerhaft im Betrieb. Für Konzeptarbeit bleibt zwischen KIS-Update, Gerätetausch auf Station und dem dritten Anruf aus der Notaufnahme kaum Luft. Was dann fehlt, ist jemand von außen, der die offenen Punkte sortiert, die Varianten nüchtern gegeneinanderstellt und das Ergebnis so aufschreibt, dass Geschäftsführung, Datenschutz, Informationssicherheit und Vertretung damit arbeiten können. Genau das ist mein Geschäft.

Ich bin Ulrich B. Boddenberg, seit rund 30 Jahren in Microsoft-Enterprise-Umgebungen unterwegs, Autor von rund 20 Fachbüchern und als Einzelberater tätig. Es gibt bei mir kein Vertriebsteam und keine Junior-Berater, die nach dem Erstgespräch übernehmen. Einen Krankenhausverbund mit mehreren Standorten begleite ich seit vielen Jahren, von Domänen und Vertrauensstellungen über PKI und Kerberos bis zur Performance-Analyse von Klinikanwendungen. Für ein weiteres Krankenhaus habe ich QM-Handbücher mit SharePoint umgesetzt.

Auf einen Blick

- **Vier Konzeptbausteine** zum Festpreis: Microsoft-365-Einführung, Teams-Einführung, QM-Dokumentenlenkung mit SharePoint und, wo sinnvoll, Teams-Telefonie als Unteranlage.
- **Zwei Überprüfungen** zum Festpreis: Entra ID sowie Copilot und Oversharing. Werkzeuggestützt, rein lesend, ohne Beraterzugriff auf Ihren Tenant.
- **Infrastruktur und Störungen:** Vertrauensstellungen, NTLM-Abschaltung, PKI-Härtung, SQL-Performance unter Klinikanwendungen, nach Aufwand.
- **Notfall- und Red-Team-Übung** als moderiertes Planspiel.
- **Kontinuierliche Beratung** als Tagekontingent auf Abruf, Tagessatz 1.500 € zzgl. USt.
- **Unabhängig:** Ich verkaufe keine Microsoft-Lizenzen, keine Telefonie-Hardware und keine Carrier-Verträge.

Wann Sie mich holen sollten

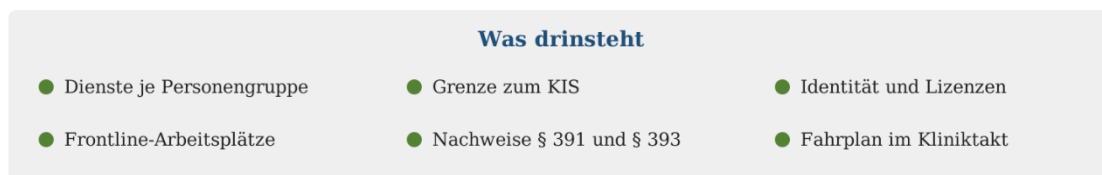
- Microsoft 365 ist im Haus längst da, aber niemand hat je festgelegt, was davon die Pflege nutzen soll, was die Verwaltung und wo die Grenze zum KIS verläuft.

- Das Zertifizierungsaudit steht an, und das QM-Handbuch besteht aus einem Fileserver-Ordner, drei Intranet-Ruinen und dem Gedächtnis der QM-Beauftragten.
- Die Geschäftsführung fragt nach dem Nachweis für § 391 SGB V oder § 393 SGB V, und Sie fragen sich, was davon Microsoft liefert und was bei Ihnen hängen bleibt.
- Der Verbund ist gewachsen, die Domänen auch, und zwischen den Häusern läuft mehr NTLM, als Ihnen lieb ist.
- Teams wuchert: jede Station ein Team, jede Kommission zwei, Hersteller seit Jahren als Gäste drin, und im Chat kursieren Dinge, die ins KIS gehören.
- Verwaltung und Oberärzte wollen über Teams telefonieren, die Klinik-TK soll aber bleiben, wie sie ist, und niemand weiß, wie beides zusammenpasst.
- Eine Klinikanwendung ist unbenutzbar langsam, der Hersteller zeigt auf den Server und die IT auf den Hersteller.
- Das Direktorium will Copilot, und Sie ahnen, was er in Ihren SharePoint-Strukturen alles finden würde.

Die Konzeptbausteine zum Festpreis

Alle vier Bausteine folgen demselben Prinzip: ein Workshoptag mit den Beteiligten, konzentrierte Konzeptarbeit an meinem Schreibtisch, eine Ergebnispräsentation. Am Ende halten Sie ein Dokument in der Hand, das als Entscheidungsvorlage taugt. Kein Workshop-Protokoll, sondern ein Konzept mit Varianten, Empfehlung, Risiken, offenen Punkten und Fahrplan. Den Workshoptag legen wir so, dass Ihre Leute tatsächlich Zeit haben, also nicht in die Visite und nicht in die Woche vor dem Audit.

Festpreis-Baustein: In viereinhalb Tagen zur Entscheidungsvorlage



Teams-Einführung und QM-Dokumentenlenkung: gleiches Prinzip. Teams-Telefonie: dreieinhalb Tage, boddenberg.de

Skizze 1: Ablauf eines Festpreis-Bausteins

Baustein	Umfang	Ergebnis	Festpreis zzgl. USt.
Microsoft-365-Einführungskonzept, Krankenhausedition	1 + 3 + 0,5 Tage	Konzept und Vorlage für die Geschäftsführung	6.750 €

Baustein	Umfang	Ergebnis	Festpreis zzgl. USt.
Teams-Einführungskonzept, Krankenhausedition	1 + 3 + 0,5 Tage	Einsatzfelder, rote Zone, Anlageregeln, Lebenszyklus	6.750 €
Konzept QM-Dokumentenlenkung mit SharePoint	1 + 3 + 0,5 Tage	Dokumentenarten, Metadaten, Freigabewege, Migrationsplan	6.750 €
Teams-Telefonie-Grobkonzept (Unteranlage)	3,5 Tage	Abgrenzung zur Klinik-TK, Anbindung, Kostenbild	5.250 €

Die Preise ergeben sich transparent aus dem Tagessatz von 1.500 €. Reisekosten kommen bei Terminen vor Ort hinzu.

Microsoft-365-Einführungskonzept in der Krankenhausedition

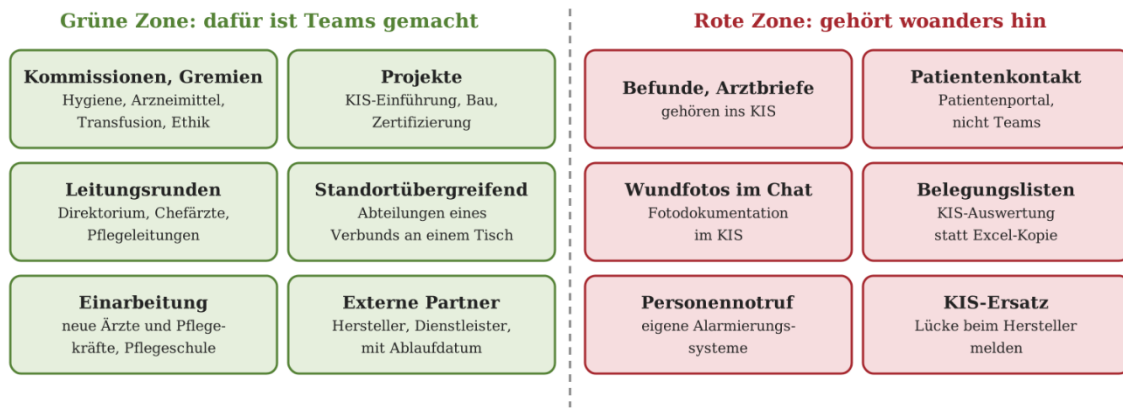
Für Häuser und Verbünde, die Microsoft 365 geordnet einführen oder eine gewachsene Nutzung endlich auf ein Fundament stellen wollen. Im Workshop sitzen IT-Leitung, Geschäftsführung oder kaufmännische Direktion, Pflegedirektion, ein Vertreter des Ärztlichen Dienstes, QM, Datenschutz, Informationssicherheit und die Vertretung der Belegschaft. Das Konzept behandelt den Dienstezuschnitt je Personengruppe, die Grenze zum KIS, Identität und Lizenzierung einschließlich Frontline-Arbeitsplätzen, Governance, die Nachweise für § 391 und § 393 SGB V sowie einen Fahrplan, der Schichtbetrieb und Auditzyklen berücksichtigt.

Zum Weiterlesen: [Microsoft-365-Einführung im Krankenhaus: Konzeptionsphase in 4.5 Tagen und die Vorlage für die Geschäftsführung](#) und [Patientendaten und Microsoft 365: Wo das KIS endet und das Office anfängt](#).

Teams-Einführungskonzept in der Krankenhausedition

Teams ist meist schon da, nur ohne Regeln. Das Konzept legt zuerst fest, wofür Teams im Haus da ist: Kommissionen und Gremien, Projekte, Leitungsrunden, standortübergreifende Zusammenarbeit, Einarbeitung, Zusammenarbeit mit Herstellern und Dienstleistern. Dann die rote Zone, also Befunde, Patientenkommunikation und alles, was ins KIS gehört. Darauf bauen die Regeln auf: wer Teams anlegen darf, Vorlagen je Einsatzfeld, Namenskonventionen, Gastzugriff mit Sponsor und Ablaufdatum, Lebenszyklus und Archivierung, Aufzeichnungen, Kommunikation mit Schichtdienst und Frontline und die Punkte, die mit der Vertretung der Belegschaft zu vereinbaren sind. Auf Wunsch gehört ein Plan zum Aufräumen des Bestands dazu, und, wenn gewünscht, die Teams-Telefonie als Unteranlage.

Teams im Krankenhaus: Wo es glänzt und wo es nichts zu suchen hat



Dazwischen die Regeln, die ein Teams-Einführungskonzept festlegt

Wer legt an · Vorlagen je Einsatzfeld · Gäste mit Ablauf · Lebenszyklus · Aufzeichnungen · Vertretung

boddenberg.de

Skizze 2: Teams im Krankenhaus, grüne und rote Zone

Zum Weiterlesen: [Teams-Einführung im Krankenhaus: Konzept, Governance und die Vorlage für die Geschäftsführung](#), [Teams im Krankenhaus: Gremien, Projekte, Kommissionen und wo Teams nichts zu suchen hat](#) und [Frontline in der Pflege: Gemeinsam genutzte Geräte, Schichtwechsel und Stationsrechner](#).

Konzept QM-Dokumentenlenkung mit SharePoint

Für Häuser, deren QM-Handbuch auf dem Fileserver, in einem alten Intranet oder in mehreren Systemen gleichzeitig liegt. Im Workshop sitzen QM, Pflegedirektion, Hygiene, ein Vertreter der Fachabteilungen und die IT. Das Konzept legt die Dokumentenarten der Pyramide als Inhaltstypen fest, definiert Metadaten und Pflichtfelder, beschreibt die Freigabewege mit Vertretungsregeln, regelt Revisionsintervalle, Kenntnisnahme und den Umgang mit abgelösten Fassungen, plant die Veröffentlichung für die Station und enthält einen Migrationsplan, der den Bestand bereinigt, statt ihn umzuziehen. Auf Wunsch kommt das eigene Werkzeug [CosyTrack.Publisher](#) zum Einsatz, mit dem Autoren in Word schreiben und als SharePoint-Seite veröffentlichen.

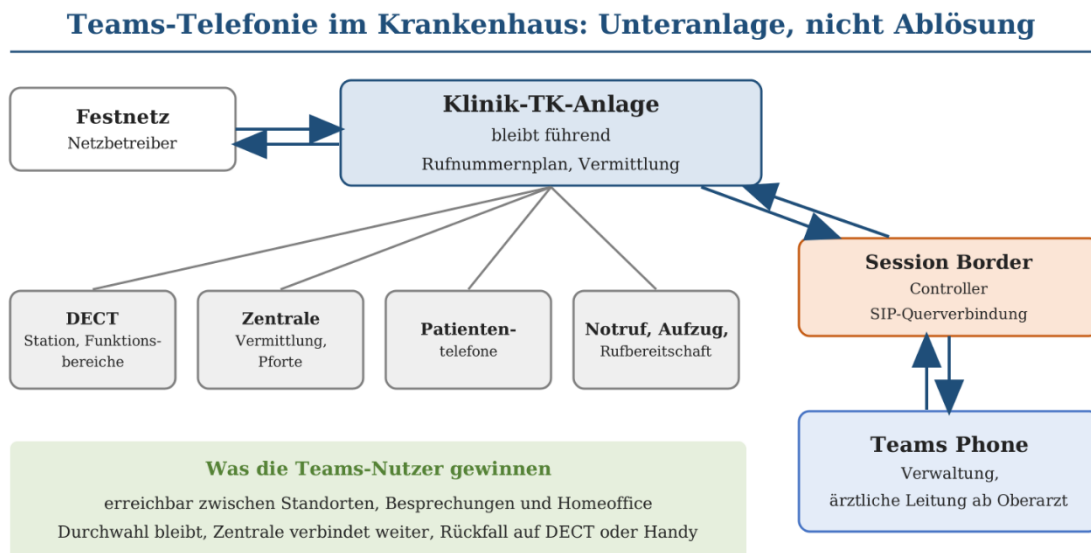
Aus der Praxis: Erst die Fragen, dann die Bibliothek

Bei der Umsetzung von QM-Handbüchern für ein Krankenhaus war die Technik der kleinere Teil. Die eigentliche Arbeit lag in den Fragen, die vorher niemand gestellt hatte: Wer gibt eine Verfahrensanweisung frei, die drei Bereiche betrifft? Was passiert mit Dokumenten, deren Verantwortlicher gegangen ist? Und wie findet der Nachtdienst den gültigen Standard, ohne die Ordnerlogik des QM zu kennen? Genau diese Fragen beantwortet das Konzept.

Zum Weiterlesen: [QM-Handbuch mit SharePoint: Dokumentenlenkung im Krankenhaus, die im Audit hält](#), [Verfahrensanweisungen und Standards freigeben: Prüf- und Freigabeworkflow in SharePoint](#) und [Zertifizierungsaudit nach KTQ oder ISO 9001: Nachweise aus SharePoint statt Ordnerwand](#).

Teams-Telefonie-Grobkonzept: die Unteranlage sauber planen

Im Krankenhaus bleibt die große Klinik-TK-Anlage in aller Regel führend: DECT auf Station, Zentrale und Vermittlung, Rufbereitschaft, Patiententelefone, Notruf. Teams Phone lohnt sich für die Wissensarbeiter in der Verwaltung und die ärztlichen Leitungspositionen ab Oberarzt, die zwischen Standorten, Besprechungen und Homeoffice unterwegs sind. Das Grobkonzept klärt, wer wechselt und wer bleibt, wie Teams als Unteranlage über einen Session Border Controller an die Klinik-TK angebunden wird, wie Rufnummernplan, Vermittlung und Rückfallwege funktionieren, was mit dem Notruf ist, und liefert ein Lizenz- und Kostenbild über fünf Jahre. Ob Ihre Anlage eine solche Querverbindung unterstützt, klären wir dabei mit dem Hersteller. Und falls die Klinik-TK ohnehin ausläuft, beantwortet das Konzept auch die Frage, ob mehr nach Teams wandern sollte.



Station, DECT und Patienten bleiben an der Klinik-TK. Teams kommt dazu, wo es hilft.

boddenberg.de

Skizze 3: Teams-Telefonie als Unteranlage der Klinik-TK

Aus der Praxis: Grobkonzept für eine Stadtverwaltung

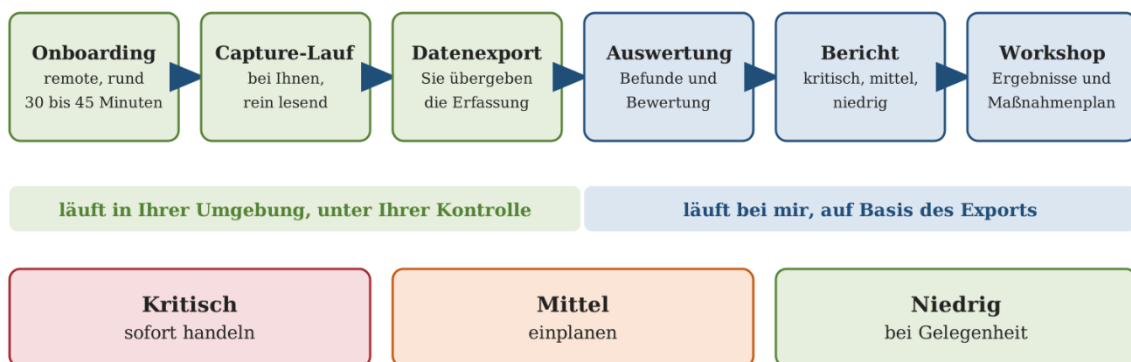
Rund tausend Rufnummern, eine klassische Telefonanlage am Ende ihrer Laufzeit. In dreieinhalb Tagen entstand ein Grobkonzept, das zugleich die Grundlage für die Ausschreibung bildete. Typisch für solche Projekte: Lizenz und Anbindung sind vergleichsweise schnell geklärt, die eigentliche Arbeit steckt in den Sonderanschlüssen und in der Frage, wer was wirklich braucht. Im Krankenhaus kommt die Abgrenzung zur Klinik-TK dazu, die Methode bleibt dieselbe.

Zum Weiterlesen: [Teams-Telefonie als Unteranlage im Krankenhaus: Verwaltung und Ärzte an Teams, Station und Patienten an der Klinik-TK](#) und [Teams-Telefonie-Grobkonzept für Kliniken: Die Unteranlage in 3,5 Tagen sauber planen](#).

Die Überprüfungen zum Festpreis

Beide Überprüfungen arbeiten mit eigenen Analysewerkzeugen in einer Erfassungsversion. Der Erfassungslauf findet bei Ihnen statt, liest ausschließlich und erzeugt einen Datenexport, den Sie mir übergeben. Ich werte aus, bewerte und schreibe den Bericht. Einen Zugang zu Ihrem Tenant brauche ich dafür nicht.

Überprüfung per Werkzeug: rein lesend, kein Beraterzugriff



boddenberg.de

Skizze 4: Ablauf der werkzeuggestützten Überprüfung

Warum dieses Vorgehen zu Krankenhäusern passt

Kein externer Administrator im Tenant, keine Schreibrechte, ein nachvollziehbarer Export: Das lässt sich dem Datenschutzbeauftragten, der Informationssicherheit und der Vertretung in fünf Minuten erklären. Und der Bericht taugt als Baustein für die Nachweise, die § 391 SGB V oder das BSI-Gesetz von Ihnen verlangen.

Entra-ID-Überprüfung

Festpreis 2.000 € zzgl. USt. Geprüft werden unter anderem Rollen und privilegierte Konten, MFA-Abdeckung, Conditional Access, Gastkonten, App-Registrierungen und Unternehmensanwendungen, Legacy-Authentifizierung, Notfallkonten und die Lizenzsituation. In gewachsenen Klinik-Tenants findet sich zuverlässig: Konten ausgeschiedener Ärzte und Honorarkräfte, Gastkonten von Herstellern ohne Ablaufdatum, App-Registrierungen von Subsystem-Herstellern mit weitreichenden Rechten und Ausnahmen in Conditional Access, die für einen Stationsrechner gedacht waren und inzwischen für halbe Abteilungen gelten. Der Bericht sortiert nach kritisch, mittel und niedrig und enthält einen Maßnahmenplan.

Zum Weiterlesen: [Entra-ID-Überprüfung für Klinik-Tenants: Was sich nach Jahren Wildwuchs findet](#) und [Active Directory im Klinikverbund: Vertrauensstellungen, Altdomänen und der Weg zur Konsolidierung](#).

Copilot- und Oversharing-Überprüfung

Festpreis 2.000 € zzgl. USt. Bevor Copilot an die erste Pilotgruppe geht, sollte klar sein, was er finden würde. Die Überprüfung zeigt, wo Sites, Teams und Freigaben zu weit offen sind, welche Bestände besonders heikel sind und in welcher Reihenfolge Sie aufräumen sollten. Im Krankenhaus geht es dabei regelmäßig um Personalakten, Gutachten, Beschwerden und Listen mit Patientenbezug, die eigentlich nie in Microsoft 365 hätten landen sollen.

Zum Weiterlesen: [Copilot im Krankenhaus: Oversharing, Patientenbezug und die Frage, wer ihn überhaupt bekommt](#).

Infrastruktur und Störungen: Nach Aufwand

Nicht alles passt in einen Festpreis. Für die Baustellen unter Microsoft 365 arbeite ich nach Aufwand zum Tagessatz, mit vorab vereinbartem Rahmen und einem Bericht, den Ihr Team selbst umsetzen kann.

Thema	Typischer Anlass	Ergebnis
Vertrauensstellungen im Verbund	externe Vertrauensstellungen aus der Fusionsphase, Kerberos geht nicht über Domänengrenzen	Umstellungsplan je Standort, Prüfung per Netzwerkmitschnitt
NTLM-Abschaltung	Sicherheitsvorgabe oder Prüfbefund, unbekannte Abhängigkeiten in Medizintechnik und Subsystemen	Bestandsaufnahme, Ausnahmeliste, Fahrplan in Stufen
PKI-Härtung	gewachsene Zertifizierungsstelle, neue Anforderungen durch WLAN, Anmeldung und Citrix	Befunde zu Vorlagen, Rechten und Sperrlisten, Härtingsplan
SQL-Performance unter Klinikanwendungen	Fachanwendung unbenutzbar langsam, Hersteller und IT zeigen aufeinander	Messung, Ursachenanalyse, Maßnahmen, Nachmessung
Exchange Hybrid und Anmeldung	Autodiscover, OAuth, Anmeldung über Domänengrenzen	Reparatur und Dokumentation

Mehr zu SQL Server: der [Kompetenzbereich SQL Server](#). Zu Kerberos und PKI: [Kompetenzbereich Kerberos](#) und [Kompetenzbereich PKI mit ADACS](#).

Notfall- und Red-Team-Übung

Ein moderiertes Planspiel im Kliniktakt: Verschlüsselung in der Nacht zum Montag, Ausfall der Anmeldung während der Visite, ein übernommenes Dienstleisterkonto. Am Tisch sitzen Geschäftsführung, Ärztlicher Direktor, Pflegedirektion, IT, Medizintechnik, Datenschutz, Informationssicherheit, Pressestelle und Vertretung. Es geht nicht um Technik, sondern um Entscheidungen unter Druck: Wer darf den Stecker ziehen, wann meldet sich das Haus von

der Notfallversorgung ab, wer informiert die Leitstelle, und wie erreicht man die Stationen, wenn Mail und Telefonie tot sind? Abrechnung nach Aufwand zum Tagessatz, der Umfang wird vorab fest vereinbart.

Zum Weiterlesen: [Notfallübung für die Klinik-IT: Downtime, Notbetrieb und die Rückkehr zum Papier](#) und [Ransomware im Krankenhaus: Der Weg über Konten und Microsoft 365 und was wirklich hilft](#).

Kontinuierliche Beratung: Sparringspartner auf Abruf

Nach dem Konzept beginnt die eigentliche Arbeit, und dabei tauchen Fragen auf, die niemand vorhersehen konnte. Dafür gibt es das Tagekontingent: eine vereinbarte Anzahl Beratertage mit vereinbarter Laufzeit, Abruf nach Bedarf, Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand zum Tagessatz von 1.500 € zzgl. USt. Typische Einsätze sind die Begleitung einer Ausschreibung, die zweite Meinung zur Architektur des Integrators, die Vorbereitung der Dienst- oder Betriebsvereinbarung, die Störung, die niemand mehr erklären kann, und die Abnahme.

Passt gut, passt weniger gut

Passt gut	Passt weniger gut
Sie wollen in wenigen Wochen zu einer belastbaren Entscheidung kommen.	Sie suchen einen Dienstleister, der zwei Jahre lang zehn Leute stellt.
Ihre IT setzt selbst um und braucht Konzept, zweite Meinung und Rückendeckung.	Sie möchten den Betrieb komplett auslagern.
Sie brauchen jemanden, der mit Geschäftsführung, QM, Datenschutz und Vertretung gleichermaßen reden kann.	Sie brauchen ein Rechtsgutachten. Das schreibt Ihnen ein Jurist.
Sie schätzen es, wenn der Berater auch sagt, was nicht geht.	Sie möchten bestätigt bekommen, was längst beschlossen ist.

Häufige Fragen

Beraten Sie auch zum KIS?

Nein. Auswahl, Einführung und Betrieb des Krankenhausinformationssystems sind ein eigenes Fachgebiet mit eigenen Spezialisten. Ich kümmere mich um alles, was daneben und darunter liegt: Microsoft 365, Identität, Infrastruktur, SQL Server unter den Anwendungen, Telefonie und Sicherheit. An den Schnittstellen arbeite ich selbstverständlich mit Ihrem KIS-Team und den Herstellern zusammen.

Arbeiten Sie vor Ort oder remote?

Beides. Der Workshoptag gewinnt vor Ort, weil die Beteiligten dann wirklich im Raum sind und nicht zwischendurch auf Station gerufen werden. Konzeptarbeit, Rückfragen, Störungsanalysen und häufig auch die Ergebnispräsentation laufen gut per Teams.

Können mehrere Häuser eines Verbunds einen Baustein gemeinsam beauftragen?

Ja, und das ist oft der sinnvollste Weg. Das Konzept wird dann so angelegt, dass es die Unterschiede zwischen den Häusern sichtbar macht und weitere Standorte später andocken können.

Wie beauftragen öffentliche oder kirchliche Häuser Ihre Leistung?

Die Festpreis-Bausteine sind abgeschlossene Arbeitspakete mit klarem Liefergegenstand und lassen sich in aller Regel unkompliziert beauftragen. Für die laufende Begleitung bietet sich ein Tagekontingent an. Welche Wertgrenzen und Verfahren bei Ihnen gelten, weiß Ihre Vergabestelle oder Ihr Einkauf. Ich liefere die Leistungsbeschreibung so, dass sie damit arbeiten können.

Wie schnell können Sie anfangen?

Für ein Erstgespräch per Teams in der Regel innerhalb weniger Tage. Bei Störungen, die den Betrieb beeinträchtigen, stimmen wir kurzfristig ab, wann ich einsteigen kann.

Weiter geht es hier

- [Kompetenzbereich Microsoft 365 im Krankenhaus](#)
- [Schulungen für Krankenhäuser](#)
- [Kompetenzbereich Microsoft 365 in Kirche, Diakonie und Caritas](#)
- Erstgespräch vereinbaren: Schreiben Sie mir über die [Kontaktseite](#). Ich antworte persönlich.